

Atelier: Eine Kommune macht sich auf den Weg zur Etablierung von Sprachbildungsnetzwerken

Herzlich Willkommen!

Abschlussstagung des FÖRMIG-Kompetenzzentrums
22.11.2013

Christiane Bainski, Friederike Dobutowitsch, Susanne Grundmann

Das erwartet Sie ...

- **Kommunale Netzwerke für durchgängige Sprachbildung: Potentiale, förderliche und hinderliche Faktoren für die erfolgreiche Zusammenarbeit**
- **Entwicklungen in Wuppertal – von der „Multikulturellen Nordstadt“ über den „qkm Bildung“ bis zu den „Sprachschätzen“**
- **Die „Sprachschätze“ Wuppertal**
- **Beobachtungsaufgabe und Diskussion**

Kommunale Netzwerke für durchgängige Sprachbildung: Potentiale, förderliche Faktoren & Knackpunkte für die Umsetzung

**Atelier: Eine Kommune macht sich auf den Weg
zur Etablierung von Sprachbildungsnetzwerken**

FÖRMIG Abschlusstagung,
22.11.2013

Friederike Dobutowtisch

Systematisierungsversuch I

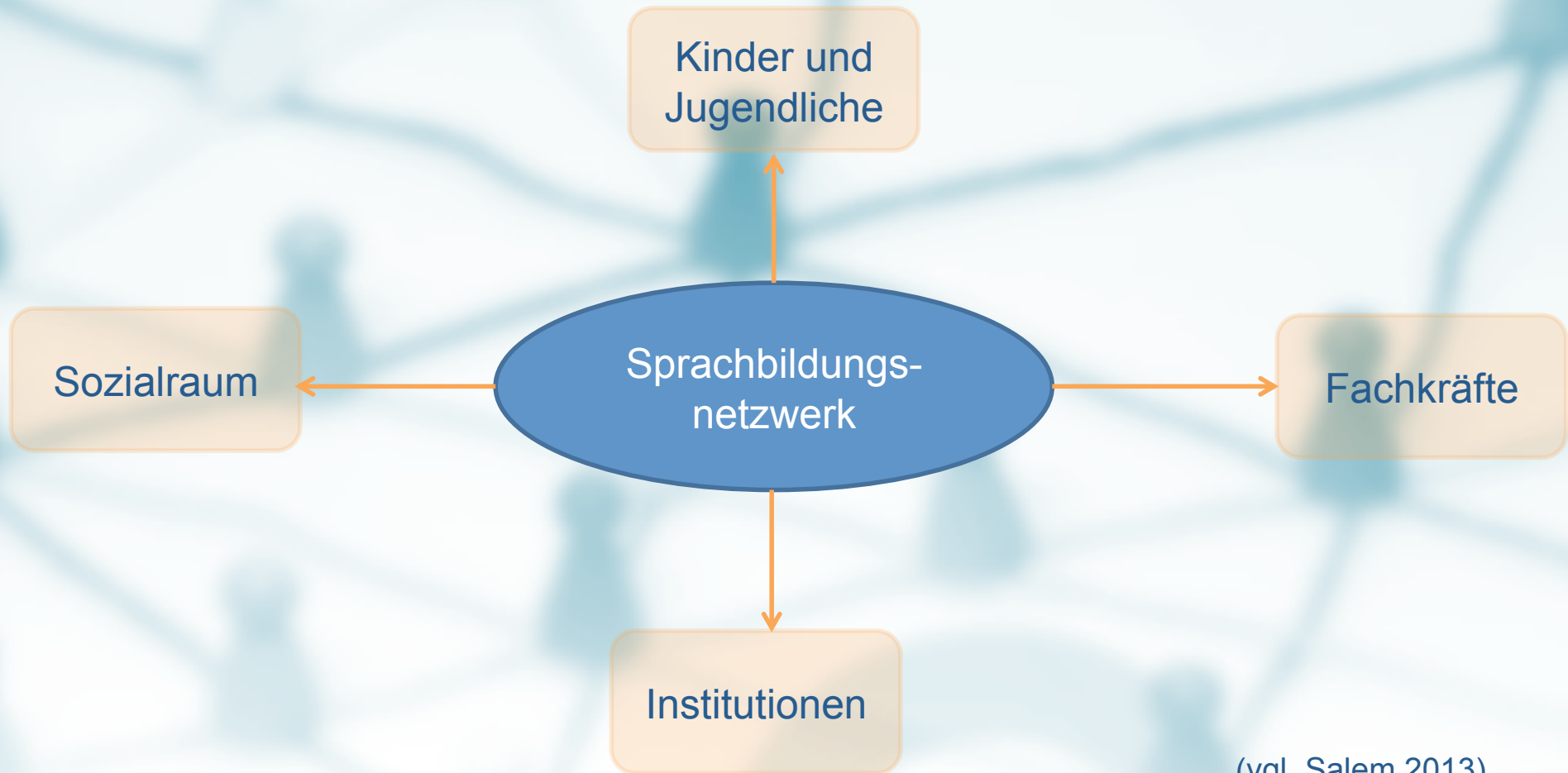
Fokus: Funktionen von Netzwerken

- Netzwerke als Koordinationsmechanismus
- Netzwerke als Reformstrategie
- Netzwerke als soziale Netzwerke

(vgl. Berkemeyer/Bos 2010)

Systematisierungsversuch II

Fokus: Wirkung von Netzwerkarbeit



(vgl. Salem 2013)

Systematisierungsversuch III

Fokus: Formen der Kooperation in Netzwerken

Bezeichnung	Beispiel	Zielsetzung	Arbeitsweise
Austausch	Unterrichts- oder Spielmaterial austauschen	Kein gemeinsames Ziel	Unabhängig voneinander
Arbeitsteilige Kooperation	Vorbereitung von (Unterrichts-) Einheiten	Gemeinsame Zielsetzung	Weitestgehend unabhängig
Kokonstruktion	Team-Teaching	Gemeinsame Zielsetzung	Gemeinsame Arbeitsprozesse

(vgl. Gräsel et al. 2006)

Förderliche Faktoren auf Netzwerkebene

- **Thema: Bezogen auf eigenen Kontext**
- **Klima: Entwicklung einer vertrauensvollen Atmosphäre
(≠ Oberflächenkonsens)**
- **Organisation: Klare Strukturen und transparente
Absprachen**
- **Beteiligte Personen: Offenheit für Weiterqualifizierung**
- **Unterstützung durch die beteiligten Einrichtungen
(Schulen, Kitas, ...)**

(vgl. Berkemeyer 2010, Dobutowitsch et al. 2013, Gogolin et al. 2011, Hildebrandt 2012)

Förderliche Faktoren auf bildungspolitischer Ebene

- **Schaffung von Qualifizierungsmöglichkeiten**
- **Passende Rahmenbedingungen**
- **Nachhaltige Unterstützung von Kooperationen**

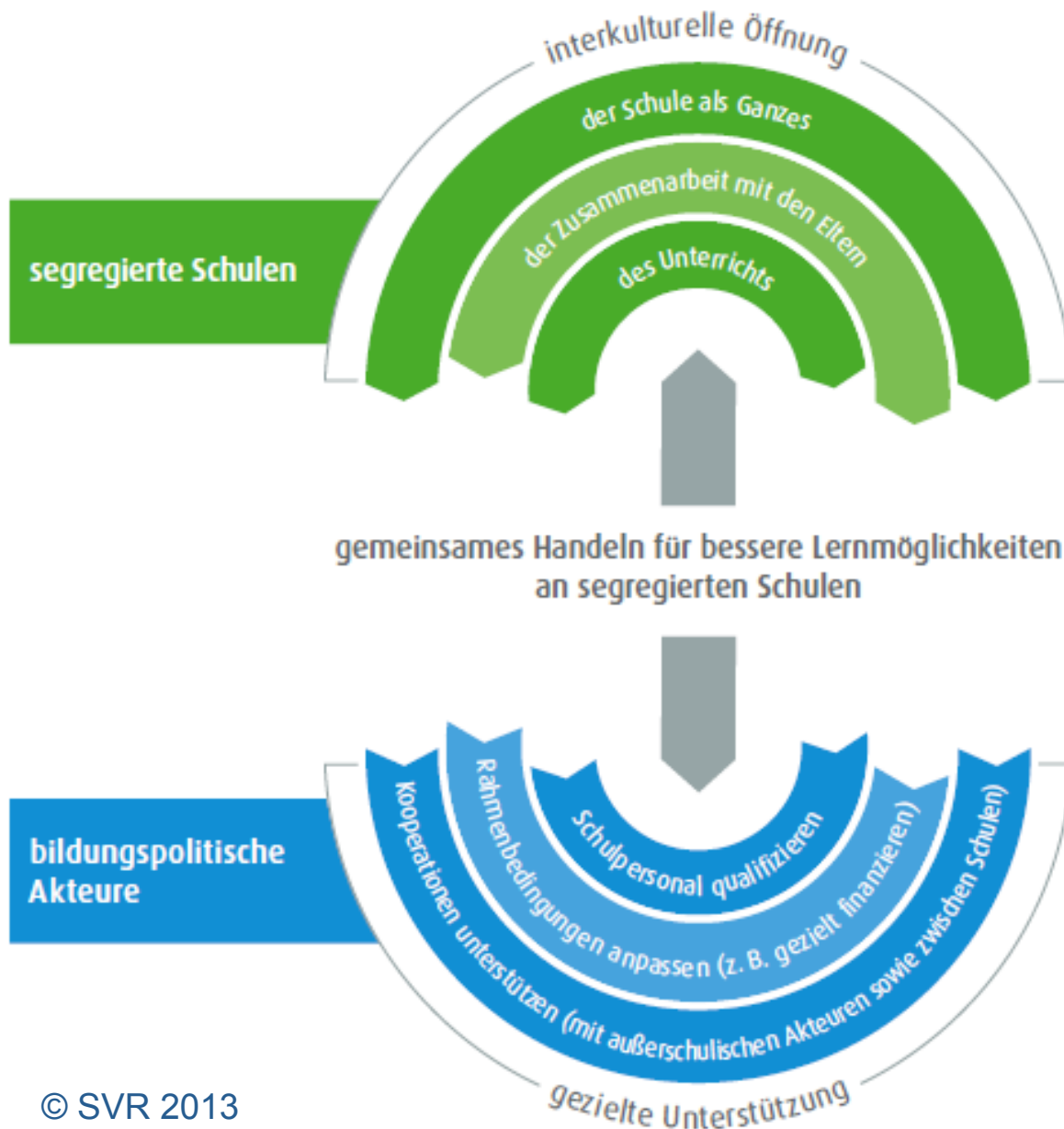
(vgl. Hildebrandt 2012, Stolz 2012, SVR 2013)

Knackpunkte (Auswahl)

Einrichtungsebene: Wie kann das Kollegium bzw. Team der Netzwerkpartner einbezogen werden, somit das Netzwerkthema Bedeutung für die Institutionenentwicklung bekommen und bei den Kindern und Jugendlichen „ankommen“?

Netzwerkebene: Wie kann das Netzwerk von der Stufe des Informationsaustauschs zur Entwicklung gemeinsamer Maßnahmen und der Initiierung von Veränderungen kommen?

Kommunale Ebene: Wie werden Fragen, die durch unterschiedliche Zuständigkeiten in der Kommune aufgeworfen werden, gelöst?



Gemeinsames Handeln von Kommune und Bildungseinrichtungen

Empfehlungen des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Migration und Integration

Literatur

BERKEMEYER, NILS; BOS, WILFRIED (2010): Netzwerke als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Forschung. In: STEGBAUER, CHRISTIAN; HÄUßLING, ROGER (Hrsg.) (2010): Handbuch der Netzwerkforschung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

BERKEMEYER, NILS; MANITIUS, VERONIKA; MÜTHING, KATHRIN; BOS, WILFRIED (2009): Ergebnisse nationaler und internationaler Forschung zu schulischen Innovationsnetzwerken. Eine Literaturübersicht. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 4/2009. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

DOBUTOWITSCH, Friederike/NEUMANN, Ursula/MICHEL, Ute/SALEM, Tanja unter Mitarbeit von Ingrid Deserno, Manfred Enzinger, Gabriele Grosser, Sandra Harder, Franz Kaiser Trujillo, Burkhard Leber, Claudia Schanz (2013): Netzwerke für durchgängige Sprachbildung 2. Qualitätsmerkmale für Sprachbildungsnetzwerke. Münster: Waxmann.

GOGOLIN, Ingrid/DIRIM, İnci/KLINGER, Thorsten/LANGE, Imke/LENGYEL, Drorit/MICHEL, Ute/NEUMANN, Ursula/REICH, Hans H./ROTH, Hans-Joachim/SCHWIPPERT, Knut (2011): Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund FÖRMIG. Bilanz und Perspektiven eines Modellprogramms (= FÖRMIG Edition Bd. 7). – Münster.

GRÄSEL, CORNELIA; FUSSANGEL, KATHRIN (2010): Die Rolle von Netzwerken bei der Verbreitung von Innovationen. In: BERKEMEYER, NILS; BOS, WILFRIED; KUPER, HARM (Hrsg.) (2008): Schulreform durch Netzwerke. Interdisziplinäre Betrachtung. Münster: Waxmann.

GRÄSEL, CORNELIA; FUßANGEL, KATHRIN; PRÖBSTEL, CHRISTIAN (2006): Lehrkräfte zur Kooperation anregen – eine Aufgabe für Sisyphos? In: Zeitschrift für Pädagogik 52 (2006). Weinheim: Beltz.

HILDEBRANDT, Frauke (2012): Kooperation von Kindergarten und Grundschule. Qualitätsmerkmale, ein Implementierungsmodell und Gestaltungsmöglichkeiten der Kommune. In: Bleckmann, Peter/Schmidt, Volker (Hrsg.): Bildungslandschaften. Mehr Chancen für alle. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 192-203.

MACK, Wolfgang (2012): Schule als Lebenswelt. Perspektiven für gelingende Kooperationen von Bildungsakteuren. In: Bleckmann, Peter/Schmidt, Volker (Hrsg.): Bildungslandschaften. Mehr Chancen für alle. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 89-97.

SALEM, Tanja (2013): Netzwerke für durchgängige Sprachbildung: Grundlagen. In: Salem, Tanja/Neumann, Ursula; Michel, Ute/Dobutowitsch, Friederike (Hrsg.): Netzwerke für durchgängige Sprachbildung 1. Grundlagen und Fallbeispiele. Münster: Waxmann, S. 13-33.

STOLZ, Heinz-Jürgen (2012): Bildung neu denken! Kritische Anmerkungen zu aktuellen Ansätzen lokaler Bildungslandschaften und mögliche Alternativen. In: Bleckmann, Peter/Schmidt, Volker (Hrsg.): Bildungslandschaften. Mehr Chancen für alle. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 21-31.

SACHVERSTÄNDIGENRAT DEUTSCHER STIFTUNGEN FÜR INTEGRATION UND MIGRATION (Hrsg.) (2013): [Segregation an deutschen Schulen. Ausmaß, Folgen und Handlungsempfehlungen für bessere Bildungschancen](#). Berlin.